








Maßnahmenbeschreibung	Handlungsfeld Priorität
-----------------------	----------------------------

	GRO-1	
	Das „Ortszentrum“ mit den hier gebündelten Gemeinbedarfs- und Infrastruktureinrichtungen (Feuerwehr, Gemeindebüro, Poststelle etc.) soll unter Berücksichtigung des hinter den Gebäuden liegenden Freiraums aufgewertet werden.	
	GRO-2	
	Ein Ausbau der Straße „Am Dickberg“ in Richtung B 4 birgt die Gefahr, dass infolgedessen zu schnell gefahren würde.	
	GRO-3	
	Die „siebenarmige“ Kreuzung der B4 mit den hier abgehenden Ortsstraßen stellt in puncto Übersichtlichkeit und damit auch Sicherheit ein Risiko dar. Einige Teilnehmer des Rundgangs plädieren für einen Kreisverkehr. Eine solche Maßnahme an einer klassifizierten Straße wäre nicht im Rahmen der Dorfentwicklung durchführbar.	
	GRO-4	
	Die Halle ist noch bis 2023 vermietet. Für die Zeit danach sollten Konzepte einer denkbaren Nachnutzung und baukonstruktiv / energetisch möglichen Aufrüstung überlegt werden, die den Freiraum um das Gebäude herum einbeziehen.	
	GRO-5	
	Die Schafswiese und der „Mauergarten“ sind ein besonderes Element in der Ortsstruktur und im Ortsbild. Sie bedürfen des Schutzes sowie der angemessenen Pflege und Unterhaltung.	
	GRO-6	
	Der Platz für das Festzelt neben dem Schützenhaus und in der zentralen Lage im Ortskern von Groß Oesingen soll für seine Nutzung besser gestaltet ausgestattet werden	


Maßnahmenbeschreibung	Handlungsfeld Priorität
-----------------------	----------------------------

	GRO-7	
	Für den in zentraler Lage im Ortskern liegenden Spielplatz „Waldoase“ wird eine Aufwertung vorgeschlagen. Gleichzeitig sollten Überlegungen angestellt werden wie der Vandalismus auf dem Spielplatz wirkungsvoll unterbunden werden kann.	
	GRO-8	
	Auf dem Gelände des Sportplatzes ist die Entwicklung eines Projektes mit Seniorenwohnen, Tagespflege und Begegnungsstätte vorgesehen.	
	GRO-9	
	Der Fußweg auf der Südwestseite der K2 ist Teil der Schulwegeverbindungen innerhalb des Ortes. Er ist gegenüber der Fahrbahn unzureichend markiert und abgesichert und wird deshalb als Gefahrenstelle angesehen, zumal in der dunklen Jahreszeit.	
	GRO-10	
	Der abschüssige Verlauf der K2 in die Ortslage aus Richtung Nordwesten führt hier automatisch zu erhöhten Fahrgeschwindigkeiten. Hier sollten geeignete Maßnahmen (Einengungen, Markierungen o.ä.) überlegt werden, die eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit bewirken könnten.	
	GRO-11	
	Es wird die Schaffung eine Fußwegeverbindung als „short cut“ aus dem Siedlungs-bereich hin zur B4 mit den hier inzwischen vorhandenen Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen angeregt.	
	GRO-12	
	Die Einfassung des Ehrenmals zum Gedenken an den 1. Weltkrieg bedarf der Erneuerung.	



Maßnahmenbeschreibung	Handlungsfeld Priorität
-----------------------	----------------------------

	GRO-13	
	Bei den Sportplätzen sollte ein Trimpfad für Erwachsene eingerichtet und der Bereich insgesamt stärker zu einem Mehrgenerationenplatz entwickelt werden.	
	GRO-14	
	Auf der Freifläche auf dem Weg nach Klein Oesingen könnte ein Sitzplatz angelegt werden, als Angebot für Fahrradfahrer:innen, hier einen kleinen Stopp einzulegen und ggf. Informationen zu bekommen.	
	GRO-15	
	Für die Entwicklung des Friedhofs wird ein Gesamtkonzept vorgeschlagen, in dem verschiedene Aspekte berücksichtigt werden. Dazu gehört die Bepflanzung auf dem Friedhof und davor, die Wegführung, Sitzgelegenheiten sowie eine Eingangsüberdachung der Friedhofskapelle.	
	GRO-16	
	Im Bereich des Brunnens wird eine Verbesserung der Wegführung sowie die Ausstattung mit einer Sitzgruppe vorgeschlagen.	
	GRO-17	
	In der Ortsmitte bei der Kirche sollt ein lebendiger Generationentreff entstehen mit der Kirche selbst, einer KITA und einem multifunktionalen Versammlungsraum.	
	GRO-18	
	An der Einmündung des Kirchweges ist die sog. „Trompete“ überdimensioniert und sollte zurückgebaut werden.	

Maßnahmenbeschreibung	Handlungsfeld Priorität
-----------------------	----------------------------

	GRO-19	
	Für die Schulstraße wird die Anlage einer Querungshilfe vorgeschlagen.	
	GRO-20	
	KITA und Gemeindehaus werden durch den projektierten neuen Multifunktionsraum Bestandteil eines innerörtlichen Treffpunktes für alle Groß Oesinger:innen. Für die KITA besteht die Chance zu einem dorfbildgerechten Umbau.	
	GRO-21	
	Die Schafställe liegen außerhalb der Ortslage und sind dort ein besonders wichtiges Zeugnis der örtlichen Baukultur.	
	GRO-22	
	Als Antwort auf den demografischen Wandel sollte für die Ortslage insgesamt als Ziel die Verbesserung der Barrierefreiheit sowie das Angebot an angemessenen Aufenthalts- und Sitzbereichen zum Ausruhen abgestrebt werden.	
	GRO-23	
	Die Wirkung des (wachsenden) Ortes in die Landschaft hinein sollte stärker ins Bewusstsein gebracht und in einigen Bereichen verbessert werden, beispielsweise durch Maßnahmen der Eingrünung an den Rändern oder auch mit Einverständnis der Eigentümer auf privaten Grundstücken.	
	GRO-24	
	Das gastronomische Angebot, mit dem speziell Jugendlichen und junge Erwachsene an den Ort gebunden werden können wird als unzureichend bezeichnet.	

Maßnahmenbeschreibung	Handlungsfeld Priorität
-----------------------	----------------------------

	GRO-25	
	Für die Wiehe wird im Bereich des Wasserfalls bei der alten Mühle die Einrichtung einer Wassertretanlage angeregt als zusätzliche Attraktion für die Naherholung und den sanften Tourismus.	
	GRO-26	
	Das Nebengebäude der alten Posthalterei (außerhalb des Bildausschnittes) soll als Archiv für den Heimatverein genutzt und entsprechend instandgesetzt bzw. ausgebaut werden.	